

Inhalt

1	Überblick	1-1
1.1	Was ist eine Strategische Umweltpfprüfung (SUP)?	1-1
1.2	Unterschiede zwischen SUP und Projekt-UVP	1-2
1.3	Auswirkungen der SUP auf die Verwaltungsbehörden	1-2
1.4	Auswirkungen der SUP auf die Wirtschaft	1-4
1.5	Wer soll die Strategische Umweltpfprüfung durchführen?	1-4
1.6	Integration der SUP in bestehende Entscheidungs- und Planungsprozesse	1-4
1.7	Die SUP im Schnellverfahren – eine Checkliste	1-8
2	Schritt für Schritt durch den SUP-Prozess.....	2-1
2.1	Phase 1: Vorphase oder Screeningphase.....	2-4
2.2	Phase 2: Vorbereitungsphase	2-7
2.2.1	Planung des Prozessablaufs.....	2-7
2.2.2	Planung der Beteiligung der Umweltbehörden und der Öffentlichkeit.....	2-9
2.3	Phase 3: Durchführungsphase	2-16
2.3.1	Zieldefinition	2-16
2.3.2	Analyse der Ausgangssituation	2-21
2.3.3	Abgrenzung des Untersuchungsrahmens („Scoping“).....	2-22
2.3.4	Alternativenentwicklung und -bewertung sowie Auswahl der empfohlenen Planungslösung	2-30
2.3.5	Planung des Monitorings und der nächsten Schritte.....	2-40
2.3.6	Erstellen des Umweltberichts	2-45
2.4	Phase 4: Beschlussphase	2-47
2.4.1	Annahme des PPP unter Berücksichtigung der SUP-Ergebnisse.....	2-47
2.4.2	Bekanntgabe der Entscheidung und SUP-Erklärung.....	2-48
2.5	Phase 5: Monitoringphase.....	2-50
3	Internationale Erfahrungen mit SUPs.....	3-1
3.1	SUP in der Europäischen Union	3-1
3.1.1	EU-Richtlinie	3-1
3.1.2	Guidance der Europäischen Kommission zur Umsetzung der SUP-Richtlinie	3-4
3.1.3	IMPEL-Studie zum Monitoring nach SUP-Richtlinie	3-5
3.1.4	„Ex-ante-Bewertung“ als Teil der Regionalentwicklungspläne	3-5
3.1.5	Verträglichkeitsprüfung nach FFH-Richtlinie	3-6
3.1.6	Folgenabschätzung der Europäischen Kommission	3-7
3.1.7	Nachhaltigkeitsprüfung der Europäischen Kommission zu den WTO-Verhandlungen	3-8
3.1.8	Vergabe diverser SUP-Studien	3-9
3.1.9	Empfehlung zur SUP im 6. Umweltaktionsprogramm	3-10
3.2	SUP in EU-Mitgliedstaaten	3-10
3.2.1	SUP in Großbritannien	3-11
3.2.2	SUP in den Niederlanden	3-15
3.2.3	SUP in Dänemark	3-16a
3.3	SUP in Zentral- und Osteuropa	3-16b
3.3.1	Generelle Trends	3-16b
3.3.2	Tschechische Republik	3-16c
3.3.3	Polen	3-16e
3.3.4	Estland	3-16e
3.3.5	Slowakei	3-16f
3.3.6	Slowenien	3-16f

3.4	SUP in den USA	3-17
3.4.1	SUP auf gesamtstaatlicher Ebene.....	3-17
3.4.2	SUP auf Bundesstaaten-Ebene.....	3-18
3.4.3	SUP in Kalifornien	3-19
3.4.4	Schlußfolgerungen aus den Erfahrungen der USA.....	3-21
3.5	SUP in anderen außereuropäischen Staaten	3-22
3.6	SUP auf internationaler Ebene	3-23
3.7	SUP für Politiken und Rechtsakte.....	3-24
4	Fallbeispiele zu SUPs	4-1
4.1	Sektor Verkehr.....	4-2
4.1.1	SUP Donaukorridor (Österreich , 2000).....	4-2
4.1.2	SUP für den Verkehrsplan für den Großraum Edinburgh (Großbritannien).....	4-5
4.1.3	Europäisches Hochgeschwindigkeits-Bahnnetz (Europäische Kommission)	4-7
4.1.4	Straßen- und Wegenetzuntersuchung im Kreis Wesel (Deutschland).....	4-9
4.1.5	Verkehrskonzept Wien (Österreich , 1994).....	4-10
4.1.6	SUP Entwicklungsraum Nordosten Wiens – SUPer NOW (Österreich , 2003).....	4-11
4.2	Sektor Raumordnung	4-12e
4.2.1	SUP zum Regionalprogramm Tennengau (Österreich , 2000)	4-12e
4.2.2	SUP zum Flächenwidmungsplan der Stadt Weiz (Österreich , 2000)	4-16
4.2.3	SUP zum Rahmenkonzept „Entwicklungschancen für den NÖ Donauraum“ (Österreich , 1999)	4-19
4.2.4	Raumordnungsplan für die Grafschaft Hertfordshire (Großbritannien)	4-21
4.2.5	SUP zum „Northwest Forest Plan“ (USA)	4-24
4.2.6	SUP zum Flächennutzungsplan der Stadt Modesto, Kalifornien (180.000 Einwohner, „Master EIR“).....	4-26
4.2.7	SUP zum Bebauungsplan „Southeast“ der Stadt Santa Rosa (USA) – („Master EIR“)	4-26
4.2.8	Vorüberlegungen zur Strukturierung der UVP zur Weltausstellung 2000 in Hannover (Deutschland)	4-27
4.3	Sektor Abfallwirtschaft	4-30
4.3.1	SUP Wiener Abfallwirtschaftsplan (Österreich , 2001).....	4-30
4.3.2	Niederländisches 10-Jahres-Programm zur Abfallwirtschaft 1992-2002.....	4-35
4.3.3	SUP zum Finnischen Abfallwirtschaftsplan 1996-2005.....	4-38
4.3.4	SUP Salzburger Abfallwirtschaftsplan (Österreich , 2003)	4-38c
4.4	Sektor Energie.....	4-39
4.4.1	SUP der Energieverwaltung „Western Area“ zu Energieplanung und Managementprogramm (USA).....	4-39
4.4.2	Kommunales Energiekonzept Graz (Österreich , 1994).....	4-41
4.5	Sektor Wasserwirtschaft.....	4-43
4.5.1	SUP zum Gewässereinzugsgebietsplan des städtischen Versorgungsbezirks East Bay (USA).....	4-43
4.6	SUP auf Politiken-Ebene	4-45
4.6.1	SUP zum kanadischen Getreide-Transport-Gesetz „Western Grain Transportation Act“	4-45
4.6.2	SUP zur Privatisierung in der Landwirtschaft Polens.....	4-46
5	SUP in Österreich	5-1
5.1	Aktivitäten zur Etablierung der SUP in Österreich	5-1
5.1.1	SUP-Studien	5-1
5.1.2	SUP-Workshops und SUP-Tagungen.....	5-3
5.1.3	SUP-Pilotprojekte.....	5-4
5.1.4	SUP-Arbeitsgruppen	5-5

5.2	Erfahrungen mit SUP-Pilotprojekten in Österreich.....	5-6
5.2.1	Öffentlichkeitsbeteiligung	5-7
5.2.2	Transparenz des Planungsprozesses.....	5-9
5.2.3	Zeit- und Kostenaufwand	5-10
5.2.4	Qualitätsverbesserungen der Planungen	5-11
5.2.5	Auswirkungen auf die Planungsbehörden.....	5-12
5.2.6	SUP-Prozeßablauf	5-13
5.2.7	Bewertungsmethode	5-13
5.2.8	Schlußfolgerungen – Was gewinnt man durch die SUP?.....	5-14
5.3	Anwendungsmöglichkeiten der SUP in Österreich	5-15
5.3.1	SUP in der Raumordnung	5-15
5.3.2	SUP in der Abfallwirtschaft	5-16
5.3.3	SUP in der Verkehrsplanung.....	5-16
5.3.4	SUP im Lärmschutz.....	5-16
5.3.5	SUP in der Luftreinhaltung	5-17
5.3.6	SUP in der Wasserwirtschaft.....	5-17
5.3.7	SUP in Landwirtschaft und Bodenschutz	5-17
5.3.8	SUP in der Forstwirtschaft	5-17
5.3.9	SUP in der Energiewirtschaft.....	5-18
5.3.10	SUP in der Tourismusplanung	5-18
5.3.11	SUP in der Industrieplanung	5-18
5.3.12	SUP für Politiken und Rechtsakte in Österreich.....	5-18
5.4	Rechtliche Verankerung der SUP in Österreich.....	5-20
6	Literatur und Quellen.....	6-1
6.1	Weiterführende Literatur.....	6-1
6.2	Vorliegende Beispielstudien	6-10
6.3	Quellen für weitere Informationen zur SUP.....	6-12
6.4	Zu den Autoren	6-13
7	Anhang	7-1
7.1	SUP Checklisten	7-1
7.1.1	Kalifornische SUP Checkliste	7-1
7.1.2	Dänische SUP Checkliste	7-3
7.1.3	Britische SUP Checkliste	7-5
7.2	Repräsentative SUPs aus aller Welt	7-7
7.3	Gemeinsamer Standpunkt der EU-Mitgliedstaaten zum Richtlinievorschlag, März 2000	7-12
7.4	Richtlinievorschlag der Europäischen Kommission, Dezember 1996	7-23
7.5	Begründung des Richtlinievorschlags der Europäischen Kommission	7-29
7.6	Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Rates, Juni 2001	7-41
7.7	Internationales SUP-Protokoll der UNECE	7-51
7.7.1	UNECE-SUP-Protokoll – deutsche Übersetzung.....	7-63
7.8	Österreichische Rechtsakte zur Umsetzung der EU-SUP-Richtlinie.....	7-76
7.8.1	Wasserrechtsgesetz	7-76
7.8.2	Salzburger Raumordnungsgesetz	7-79
7.8.3	Kärntner Umweltplanungsgesetz	7-81
7.8.4	Steiermärkische Raumordnungsgesetznovelle 2005.....	7-86

